Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1932)

Artikel: Ruderer auf der Landstrasse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988516

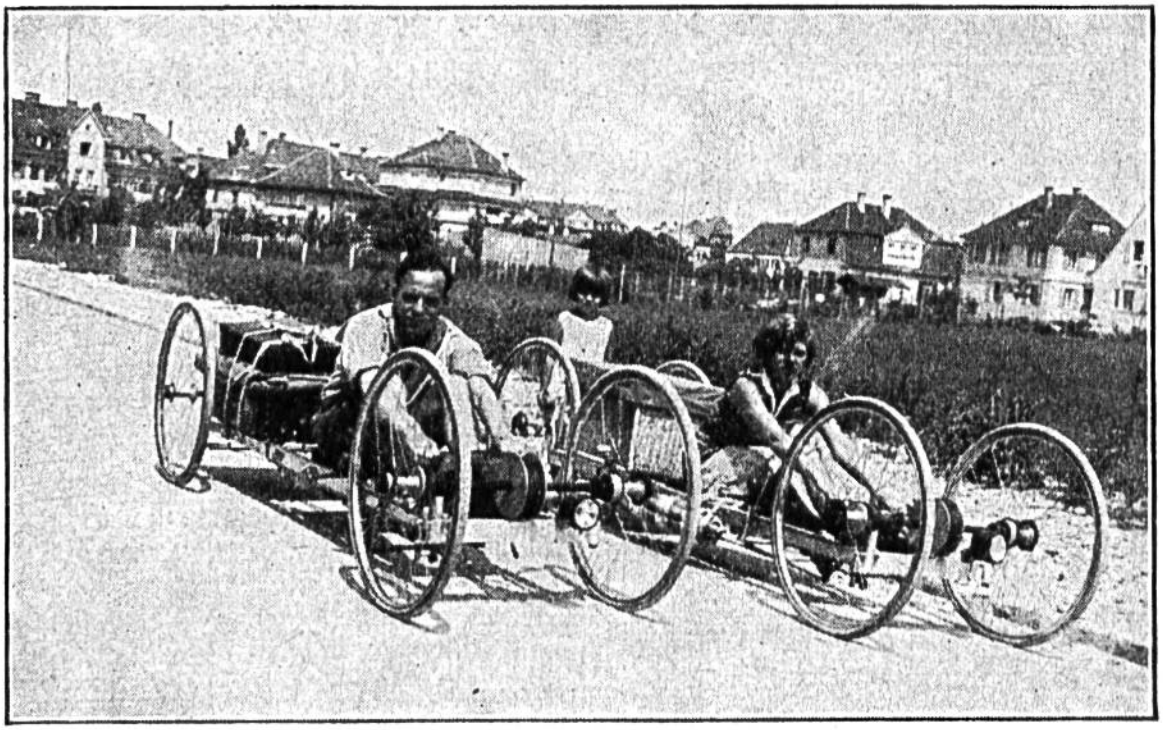
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Neues Sportgerät: „das Landskiff". Wie im Rennboot „rudert" der Fahrer zum Wochenend-Plätzchen. Proviant und Ausrüstung werden hinten auf dem leichten Fahrzeug mitgeführt.

RUDERER AUF DER LANDSTRASSE.

Der Titel klingt etwas widerspruchsvoll, denn einen Ruderer stellen wir uns doch unbedingt auf dem Wasser vor und nicht auf der Landstrasse. Weil das Rudern ein besonders gesunder Sport ist und leider wegen zu wenig geeigneter Wasserstrassen nicht genügend ausgeübt werden kann, ist einem findigen Kopf die Idee gekommen, auf dem Lande zu rudern. Der Münchner Arzt und Sportsmann Dr. M. Curry baute sich das oben abgebildete kleine Fahrzeug. Es hat, wie die Rennboote, einen Rollsitz, der leicht hin und her gleitet und Beine und Rumpf zur Mitarbeit zwingt, während durch die Armbewegung, wie beim Rudern, die Fortbewegung entsteht. Der originelle Wagen wird sowohl zum Training wie zu Fahrten in die Natur am Wochenende benutzt. Erwachsene und Kinder erreichen mit Leichtigkeit eine Geschwindigkeit von 20 bis 45 km in der Stunde. Bei schlechtem Wetter stellt man die Vorderräder auf ein Spezialgestell und treibt den Rudersport zu Hause.